
Resolution des Stadtrates zur Fachhochschule Ludwigshafen

KSD 20090849

RESOLUTION

Wir fordern von der Landesregierung ein klares Bekenntnis zur Fachhochschule und ein Konzept zur Zukunftsgestaltung des Hochschulstandorts Ludwigshafen, gemeinsam entwickelt mit der Stadt, der Hochschule und in Diskussion mit den Studierenden.

Mit den Worten „Ziel der Hochschulpolitik in Rheinland-Pfalz ist, durch in der Region verankerte, aber darüber hinaus ausstrahlende Hochschulen ein attraktives und qualitativvolles Studien- und Weiterbildungsangebot für deutsche und ausländische Studierende vorzugeben“ führt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in seine Hochschulpolitik ein.

Die Fachhochschule Ludwigshafen bildet einen wesentlichen Baustein der Hochschullandschaft in Rheinland-Pfalz. Diese Hochschule genießt große Reputation weit über ihr Einzugsgebiet hinaus und die Stadt Ludwigshafen ist stolzer Standort dieser Hochschule. Wir begrüßen die öffentliche Zusage der Ministerin Doris Ahnen die bauliche Erweiterung der FH nachhaltig zu unterstützen.

Eine solche Hochschule bedarf einer angemessenen infrastrukturellen Ausstattung. Ausgehend von der ursprünglichen Konzeption ist die Zahl der Studierenden auf mehr als das Doppelte gewachsen. Ebenso hat sich das Studienangebot erhöht, nicht zuletzt auch durch die Fusion mit der evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen.

Diese erfreuliche Entwicklung der Studierendenzahlen und der Ausrichtung der Hochschule hat die Infrastruktur leider nicht mitgemacht. Daher ist das Land als Träger der Einrichtung gefordert, diese den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Wir fordern den Wissenschaftsrat dazu auf, diese momentan schon stattgefundene Erweiterung der FH anzuerkennen, damit das Raumprogramm den Erfordernissen angepasst werden kann.

Wir fordern weiterhin die Landesregierung des Landes Rheinland-Pfalz auf, die gesamte Infrastruktur der Fachhochschule Ludwigshafen auf ausreichende Kapazitäten für den aktuellen und zukünftigen Stand der Hochschule zu überprüfen und Pläne zu erarbeiten, wie diese angepasst werden kann. Hierzu zählen neben Gebäuden auch die Ausstattung mit Personal und sonstiger Infrastruktur. Gerade in diesem Bereich kann mit der Stadt gemeinsam eine Lösung erarbeitet werden, wie die Versorgungsinfrastruktur wie Mensenangebote und ähnliches im Gesamtkonzept mit der an die Fachhochschule angrenzende Technologiemeile, dem Berufsbildungszentrum und benachbarten Unternehmen entwickelt werden können.

Nur mit einem zukunftsfähigen Konzept der Ausstattung der Fachhochschule Ludwigshafen ist ein „attraktives und qualitativvolles Studien- und Weiterbildungsangebot“ im wirtschaftlichen Kraftzentrum des Landes möglich, worauf das Land großen Wert legen sollte.